

E-HLD Querkraftdorn

Für die Verbindung von Stahlbetondecken
an bereits bestehende Stahlbetonwände.

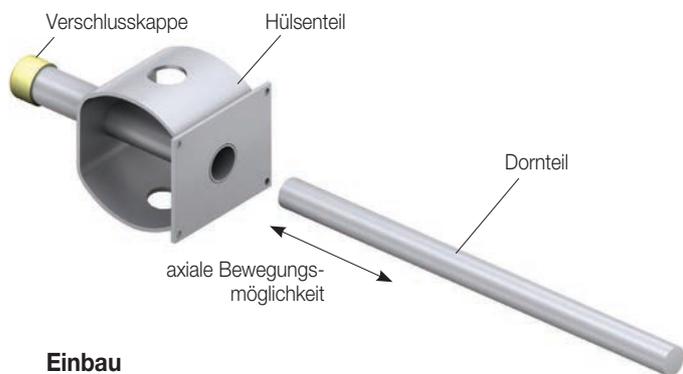


Ancon[®]

Ancon E-HLD Querkraftdorn

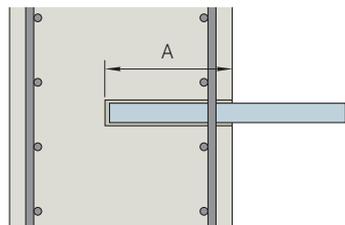
Der Ancon E-HLD Querkraftdorn verbindet neue Stahlbetondecken mit bereits bestehenden Betonwänden.

Der E-HLD besteht aus einem Edelstahl-Dorn und einer hochbelastbaren Edelstahl-Hülse, und ist in sieben Standardgrössen verfügbar. Bei einer minimalen Deckenstärke von 160 mm können Lasten über Fugen bis zu 60 mm übertragen werden. Der Einbau des Dornes erfolgt mit Ancons Zwei-Komponenten-Kleber, der eine feste Verbindung zwischen Dorn und Beton sicherstellt. Sollten horizontale Bewegungen erforderlich werden können selbstverständlich auch die querbeweglichen HLD-Q verwendet werden.



Einbau

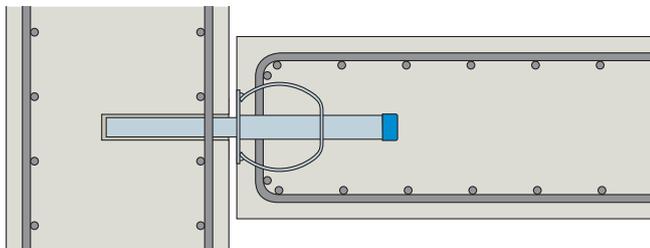
Schritt 1: Der Dornenteil wird mit Hilfe des Spezial-Klebers in die Wand geklebt.



Das Bohrloch sollte nicht mehr als 5 mm grösser als der Dorndurchmesser gebohrt werden. Die Bohrlochtiefe entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Nach dem Reinigen (Ausblasen) des Bohrloches wird Ancons Zwei-Komponenten-Kleber in das Bohrloch injiziert und der Dorn eingebaut.

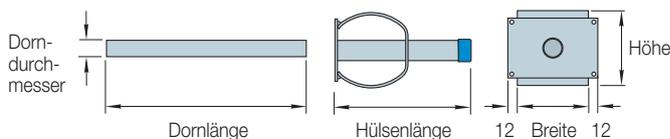
Dorndurchmesser (mm)	18	22	24	30	35	42	52
Tiefe A (mm)	130	155	170	180	205	240	290
Ca. Dornanzahl pro Kleber-Kartusche	16	10	9	6	4	3	2

Schritt 2: Einbau des Hülsenteils



Wenn der Kleber seine volle Festigkeit erreicht hat kann der Hülseenteil auf das herausstehende Ende des Dornes geschoben werden. Dabei ist auf die korrekte Lage der Hülse (siehe Schnitt) zu achten. Danach kann die erforderliche Decken-Bewehrung entsprechend der vorgeschriebenen Betonüberdeckung eingebaut werden, und nach einer letzten Lagekontrolle von Hülseenteil und Bewehrung, der Beton eingebracht werden.

*Bei Anwendungen wo sich die Fuge auf Baulebensdauer bewegen können soll, muss sichergestellt werden, dass alle Dorne achsparallel eingebaut werden.



Abmessungen

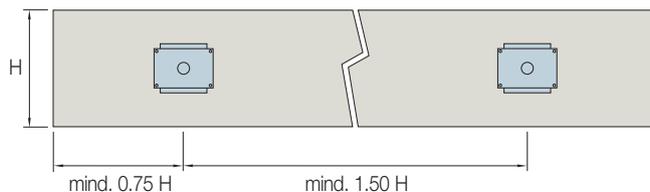
Dorntype	Dornenteil		Hülseenteil		
	Durchmesser	Länge	Länge	Höhe	Breite
E-HLD 18	18	270	155	75	70
E-HLD 22	22	300	165	95	90
E-HLD 24	24	330	175	110	100
E-HLD 30	30	350	190	140	115
E-HLD 35	35	400	215	160	132
E-HLD 42	42	470	245	180	175
E-HLD 52	52	570	295	220	210

Traglasten

Minimale Deckenst. (mm) B	Dorntype	F _{rd} Designlasten (kN) bei verschiedenen Fugengrössen (mm) und Betongüte C25/30					
		10	20	30	40	50	60
160	E-HLD 18	41.8	36.8	30.1	25.0	21.4	18.7
180	E-HLD 22	69.6	59.2	50.5	42.6	36.8	32.4
200	E-HLD 24	83.1	71.7	62.2	53.6	46.5	41.1
240	E-HLD 30	120.2	106.2	94.2	83.3	73.2	65.2
300	E-HLD 35	165.7	148.6	133.8	120.4	107.3	96.3
350	E-HLD 42	200.8	182.5	166.4	151.6	136.9	123.8
400	E-HLD 52	302.3	280.0	260.1	242.2	225.9	210.8

Erforderliche Rand- und Achsabstände

Die erforderlichen Rand- und Achsabstände richten sich nach den Abmessungen der anzuschliessenden Decke.



Erforderliche Deckenbewehrung Schritt 2

Dorntype	Empfohlene Bügelbewehrung (Erf. Anzahl auf jeder Hülseseite)					
	H8	H10	H12	H14	H16	H20
E-HLD 18	3	2	2	-	-	-
E-HLD 22	-	3	3	2	-	-
E-HLD 24	-	-	3	2	2	-
E-HLD 30	-	-	4	3	3	-
E-HLD 35	-	-	-	4	3	2
E-HLD 42	-	-	-	4	4	3
E-HLD 52	-	-	-	-	5	3

Dorntype	Empfohlene Längsbewehrung (Erf. Anzahl oben und unten)					
	H8	H10	H12	H14	H16	H20
E-HLD 18	2	2	-	-	-	-
E-HLD 22	3	2	2	-	-	-
E-HLD 24	-	2	2	2	-	-
E-HLD 30	-	-	3	2	2	-
E-HLD 35	-	-	3	2	2	-
E-HLD 42	-	-	-	2	2	2
E-HLD 52	-	-	-	3	2	2

Bemerkung: Die angegebene Längsbewehrung geht von einer Anordnung der Dorne mit einem Abstand von mindestens einem Meter aus. Bei engeren Abständen müssen diese Angaben gegebenenfalls angepasst werden.

Ancon®

Ancon (Schweiz) AG

Grenzstrasse 24, CH-3250 Lyss

Tel: +41 (0) 31 750 3030, Fax: +41 (0) 31 750 3033

E-Mail: info@ancon.ch Internet: www.ancon.ch